

nische Städte in den vergangenen Jahren im Zeichen von Völkerverständigung und vertieftem Kulturkontakt eingegangen sind.

Im Rahmen der *Vier Motoren für Europa*, einer Arbeitsgruppe zwischen der Lombardei, Rhône-Alpes, Katalonien und Baden-Württemberg, unterzeichneten der katalanische Kultusminister und der baden-württembergische Staatsrat für Kunst eine gemeinsame Erklärung, die einen verstärkten Austausch in den Bereichen Musik und Literatur vorsieht. Geplant sind u. a. Aufenthalte von Schriftstellern, Malern, Musikern und Musikschülern im jeweiligen Partnerland sowie die gegenseitige Präsentation der Literatur durch Ausstellungen, gemeinsame zweisprachige Veröffentlichungen, etc.

Diese vielfältigen Aktivitäten deuten ebenso wie etwa das zunehmende Interesse deutscher Verlage an der katalanischen Literatur und die Präsenz der Katalanistik an den Universitäten auf eine Konsolidierung der kulturellen und wissenschaftlichen Infrastruktur hin. Das erfreuliche Engagement derjenigen, die gemeinsam für die katalanische Kultur arbeiten, läßt darüber hinaus hoffen, daß die politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahre der Kultur Kataloniens in Mitteleuropa neue Türen öffnen werden.

Sabine Sattel (Frankfurt am Main) Katalanische Themen an Hochschulen des deutschen Sprachbereichs im Wintersemester 1989/90

Die folgende Aufstellung verzeichnet katalanistische Lehrveranstaltungen an 32 Hochschulen des deutschen Sprachbereichs im Wintersemester 1989/90 und berücksichtigt dabei nur die Hochschulen, die bereits im Wintersemester 1988/89 bzw. Sommersemester 1989 katalanistische Lehrveranstaltungen anboten.¹ Angeführt werden Veranstaltungen des Bereiches Romanistik (Katalanistik).² Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; Änderungen der gedruckten Angabe durch die Vorlesungspraxis (zusätzliche, ausgefallene, im Titel geänderte Veranstaltungen) können bei Benachrichtigung der Redaktion durch die jeweiligen Lehrenden berücksichtigt werden. Für die rechtzeitige Einsendung von Photokopien aus den Vorlesungsverzeichnissen ist das Katalanische Kulturbüro³ den katalanistisch tätigen Hochschullehrern und Lektoren dankbar.

¹ Vgl. hierzu: Sabine Sattel: «Katalanische Themen an den Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz vom SS 1988 bis zum SS 1989», in: *Zeitschrift für Katalanistik* 2 (1989), S. 233-246. Neu aufgenommen wurden lediglich die Hochschulen der DDR.

² Es können auch Themen aus anderen Bereichen aufgenommen werden, wenn der Redaktion diesbezügliche Kopien aus den jeweiligen Vorlesungsverzeichnissen zugehen.

³ Oficina Catalana, Jordanstr. 10, D-6000 Frankfurt/M. 90

Bundesrepublik Deutschland

Augsburg

Universität/Lehrstuhl für Angewandte Sprachwissenschaft (Romanistik)

- Einführung in die katalanische Sprache I: Colominas Ventura

Bamberg

Universität/Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft

- Katalanisch I (für Hörer aller Fakultäten): Casas-Vilella

Berlin

Freie Universität/Institut für Romanische Philologie

- Allgemeine Wortbildungslehre und Geschichte der romanischen Wortbildung: Lüdtke
- Spanische und katalanische Verbprobleme: Wesch
- Narrativa catalana contemporània: Josep Pla, Llorenç Villalonga, Mercè Rodoreda: Riera Sans
- Katalanisch I: N.N.
- Katalanisch II: Renom i Pérez
- Katalanisch III: N.N.

Bielefeld

Universität/Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

- keine katalanistischen Lehrveranstaltungen

Bochum

Ruhr-Universität/Romanisches Seminar

- Einführung in das Katalanische: Schlör
- Elementarkurs Katalanisch: Schlör

Bonn

Rheinische Friedrichs-Wilhelm-Universität/Romanisches Seminar

- Katalanisch für Anfänger: Burgos
- Lektüre und Konversation: Burgos

Bremen

Universität/FB 10 Sprach- und Kulturwissenschaften (Romanistik)

- Katalanisch für Anfänger: Segú
- Katalanisch für Fortgeschrittene: Segú
- Die soziolinguistische Situation Kataloniens: Das Nebeneinander des Katalanischen und des Spanischen: Segú
- Katalanische Avantgarde in der Malerei: Kubismus und Surrealismus (Kunst): Segú

Erlangen-Nürnberg

Romanisches Seminar und Sprachenzentrum

- Katalanisch: Süß

Frankfurt/Main

Johann-Wolfgang-Goethe-Universität/Institut für Romanische Sprachen und Literaturen

- Katalanisch I: Ferrando Melià
- Katalanisch III: Ferrando Melià
- Lexicografia i traducció (pràctiques): Wilshusen
- Die bedeutendsten katalanischen Lyriker des 19. und 20. Jahrhunderts: Stegmann

Freiburg

Albert-Ludwigs-Universität/Romanisches Seminar

- Katalanisch für Anfänger: Best-Valor
- Introducció a la literatura catalana: García-Wetzler

Göttingen

Georg-August-Universität/Seminar für Romanische Philologie

- Català per a avançats: Costa i Nicolau
- Einführung in die spanische Sprachwissenschaft: a) linguistische Grundlagen, b) Stadtsprache Barcelona: Bierbach

Hamburg

Universität/Romanisches Seminar

- Katalanisch Eingangsstufe: Farrero
- Katalanisch Mittelstufe: Farrero

Heidelberg

Ruprecht-Karls-Universität/Romanisches Seminar

- Einführung in die romanische Sprachwissenschaft - für alle romanischen Sprachen (Okt. - Dez.): Müller
- Einführung in die romanische Sprachwissenschaft: Katalanisch (ab Januar): Müller
- Probleme der iberoromanischen Sprachwissenschaft: Grab-Kempf
- La Grècia Catalana: Quintana
- Katalanisch für Fortgeschrittene: Quintana

Kiel

Christian-Albrecht-Universität/Romanisches Seminar

- Katalanisch II: García-Marcos

Köln

Universität/Romanisches Seminar

- Einführung in das Katalanische: Pagès

Konstanz

Fachgruppe Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Sprachlehrinstitut

- Katalanisch für Anfänger III: Grau i Colell

Nachtrag:

Wintersemester 1988/89:

- Katalanisch für Anfänger I: Grau i Colell

Sommersemester 1989:

- Katalanisch für Anfänger II: Grau i Colell

Mainz

Johannes-Gutenberg-Universität

Fachbereich 15/Romanisches Seminar

- Katalanischer Sprachkurs für Anfänger: Lustig

Fachbereich 23 (Germersheim)

- Einführung, leichte Lektüre, Landeskunde: Betz

Mannheim

Universität/Romanisches Seminar

- keine katalanistischen Veranstaltungen

München

Universität/Institut für Romanische Philologie

- Eugeni d'Ors i el Noucentisme: González-Vilaltella

Münster

Westfälische Wilhelms-Universität/Romanisches Seminar

- Katalanisch für Anfänger: Bella

Passau

Universität/Lehrstuhl für Romanische Literaturwissenschaft

- Minderheiten im Mittelmeerraum (Katalonien, Maghreb, Sizilien: Dirscherl/Lüsebrink/Wetzel)
- Allgemeiner Sprachkurs I: Eisig-Ritter
- Allgemeiner Sprachkurs II: Eisig-Ritter

Regensburg

Universität/Institut für Romanistik

- keine katalanistischen Lehrveranstaltungen

Siegen

Universität Gesamthochschule/FB 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften)

- keine katalanistischen Lehrveranstaltungen

Trier

Universität/Fachbereich II - Romanistik

- Einführung in die Iberoromanistik: Niederehe

Tübingen

Universität/Romanisches Seminar

- Katalanisch für Anfänger: Boltó-Steinke
- Katalanisch für Fortgeschrittene: Betzler-Plans

Deutsche Demokratische Republik**Leipzig**

Karl-Marx-Universität/Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft

- Katalanisch für Anfänger: Brumme
- Katalanisch für Fortgeschrittene: Brumme

Österreich**Graz**

Karl-Franzens-Universität/Institut für Romanistik

- Katalanisch: Pega

Salzburg

Universität/Institut für Romanistik

- Das Katalanische: Messner
- Einführung in das Katalanische: Torra
- Einführung in das Katalanische anhand von Lese- und Hörtexten: Müller

Wien

Universität/Institut für Romanistik

- Grundzüge der Sprachgeschichte der iberischen Halbinsel: Kremnitz
- Arbeitsgemeinschaft: Romanische Sprachwissenschaft: Kremnitz
- Arbeitskreis Literaturwissenschaft: Kirsch
- Arkadien und Utopien. Schäferliteratur in der Romania I: Rössner
- Sprachkurs Katalanisch I: Grimalt i Santacana
- Sprachkurs Katalanisch II: Grimalt i Santacana

Deutschsprachige Schweiz**Basel**

Universität/Romanisches Seminar

- Katalanisch: Schmid

Sankt Gallen

Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Kulturwissenschaftliche Abteilung (Sprachen)

- keine katalanistischen Lehrveranstaltungen

Zürich

Universität/Romanisches Seminar

- Einführung ins Neukatalanische, I. Teil: Sans
- Curs superior de català: Sans

Schlußbemerkung: An dieser Stelle sei allen denjenigen gedankt, die durch rechtzeitige Einsendung von Photokopien aus den jeweiligen Vorlesungsverzeichnissen diese Aufstellung erleichtert und ermöglicht haben.

Nachruf auf Rudolf Brummer

Am 1. Oktober 1989 verstarb in München Professor Dr. Rudolf Brummer, Gründungsmitglied der *Associació Internacional de Llengua i Literatura Catalanes* und einer der Ehrenpräsidenten der Deutsch-Katalanischen Gesellschaft. Er wurde in Radebeul am 23. April 1907 geboren und kam schon im elterlichen Haus mit der Welt der Bücher in Berührung. Nach dem Studium in Leipzig und Paris sowie in Breslau, wo er 1932 mit Studien zur französischen Aufklärungsliteratur bei Fritz Neubert promovierte, lernte er bei der Ausbildung zum Bibliothekar die berühmten Bestände der Dresdener Büchersammlungen gerade aus dem 18. Jahrhundert kennen. Nach längerer Tätigkeit in Breslau, wo Rudolf Brummer in schwierigen Zeiten Privatdozent wurde, übernahm er 1946 an der wiedereröffneten Universität Rostock eine außerordentliche Professur und 1948 das Ordinariat für romanische Philologie. Den Bibliothekar und Wissenschaftler hatte der Verlust seiner Bücher im Krieg schwer getroffen. 1959 wurde er auf den Lehrstuhl für Romanistik am Auslands- und Dolmetscherinstitut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim berufen. Als Direktor stand er diesem Institut in der Nähe von Karlsruhe zwischen 1959 und 1968 ununterbrochen vor. In diese Zeit fällt mit der Planung und Ausführung von Neubauten sowie der Einrichtung neuer Lehrstühle ein wichtiger Abschnitt in der Entwicklung des 1947 von der französischen Militärregierung gegründeten ADI. Ihm hat Rudolf Brummer, eher verhaltener, bescheidener Wesensart und dem unauffälligen Wirken eines Gelehrten zugetan, seine Kraft gewidmet. Er hat die Bürden der Verwaltung und Organisation übernommen, ohne die Lehrtätigkeit oder die wissenschaftliche Arbeit hintanzustellen. Das Schicksal hatte den Lullforscher in die Nähe jener Stadt mit ihrer *Alma Mater* geführt, die im 18. Jahrhundert Sitz einer berühmten Lullistenschule war: Mainz. An diese Tradition anknüpfend, entwickelte Brummer seine Untersuchungen über die katalanische Sprache und Literatur und vor allem über das Werk des *Doctor illuminatus*. Er hat damit entschieden die Katalanistik im Nachkriegsdeutschland vertreten und bestärkt. Für die Forschungen zu Ramon